Sitzungsprotokoll

Vom 03.03.2011

# Dokumentinformationen

## Änderungsgeschichte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Version | Änderung | Autor |
| 03.03.2011 | 1.0 | Erste Version des Dokuments | HC |
| 08.03.2011 | 1.1 | Korrekturen | TD |

## Inhaltsverzeichnis

[1 Dokumentinformationen 1](#_Toc287361489)

[1.1 Änderungsgeschichte 1](#_Toc287361490)

[1.2 Inhaltsverzeichnis 1](#_Toc287361491)

[2 Traktanden 1](#_Toc287361492)

[3 Diskussion / Beschlüsse 2](#_Toc287361493)

# Traktanden

Besprechung Projektplan mit Herrn Rudin

# Diskussion / Beschlüsse

* Die verschiedenen Phasen müssen nicht im Redmine erfasst werden.
* Nach jeder Iteration kann ein Milestone erfolgen, dies ist aber nicht zwingend.
* Mindestens eine Iteration pro Phase
* Die Stunden dürfen über Redmine ausgewertet werden, da es über ausreichende Reporting Möglichkeiten verfügt. Der Projektplan soll auf Redmine verweisen und eine klare Beschreibung zur genauen Organisation zur Zeitplanung und Abbuchung **(Ansonsten Abzug!)**.
* Bei Review Snapshot von Redmine mitschicken
* Automatischer Buildserver (Bsp. Hudson) sollte nur zur Anwendung kommen falls dies für das Projekt vorteilhaft ist, was in diesem Projekt nicht der Fall ist.
* Empfehlung: Vor jedem Review ein Treffen am Vortag arrangieren, um allfällige Probleme zu besprechen und diese gegebenenfalls noch anzupassen.
* Milestones müssen im Dokument beschrieben werden
* Einige Risiken als Pakete definieren (Bsp. Einarbeitung in neue Programmiersprachen)
* Version der verwendeten Software angeben (Rails fehlt zudem)
* Ersichtlichkeit Code-Reviews: Pro Code-Review Ticket im Redmine erstellen und darauf Stunden verbuchen.
* Nur sinnvolle Dinge mit Unit Tests prüfen (keine 100% Abdeckung)
* Sinnvoll: Checkliste ausdrucken und verwenden. Review auf Projektplan und danach vergleichen Stand Projektplan und wie gross Zeitabweichung ist.